



Hanni & Nanni brüllen für ein Wildtierverbot im Zirkus

Unterstützung der Kampagne der Tierschutzorganisation „Vier Pfoten“

München, im Juni 2016. Die Zwillinge „Hanni und Nanni“ setzen sich in der aktuellen Folge „Hanni und Nanni in geheimer Mission“ dafür ein, dass Wildtiere nicht weiter im Zirkus leiden müssen. Für das Label EUROPA ein passender Anlass, um die aktuelle Zirkuskampagne der Tierschutzorganisation „Vier Pfoten“ zu unterstützen: „Brüll für ein Wildtierverbot im Zirkus.“

Die Tierschutzorganisation "Vier Pfoten" setzt sich in ihrer Kampagne mit prominenter Unterstützung dafür ein, dass ein Gesetzesentwurf zum Wildtierverbot im Zirkus verabschiedet wird. Auch Hanni & Nanni brüllen für ein Wildtierverbot im Zirkus – denn Tiere gehören nicht in Gefangenschaft. Dazu Hilla Fitzen, Produkt Managerin bei EUROPA: „Wildtiere führen kein artgerechtes Leben im Zirkus. In vielen Ländern ist die Wildtierhaltung deshalb bereits verboten, bei uns nicht. Ihre inakzeptablen Lebensbedingungen thematisieren wir im aktuellen Hanni und Nanni“-Hörspiel.“

Denkt man an Giraffen, Löwen, Tiger oder Affen, denkt man zugleich an weite Steppen oder dichten Dschungel, wo diese Tiere zu Hause sind. Leider sieht die Realität für Zirkustiere ganz anders aus: Kleine Käfigwagen oder winzige Auslaufflächen, ein Einzelgänger wie der Tiger wird mit Artgenossen zusammengepfercht, hochsoziale Elefanten werden einzeln gehalten und müssen stundenlang angekettet stehen. Derzeit gibt es in Deutschland keine verbindlichen Regeln für die Haltung von Zirkustieren. Die losen Vorgaben der Zirkusleitlinien liegen außerdem weit unter den Mindestanforderungen für Zoos. Zirkussen mangelt es zudem oft an Geld und Fachwissen für artgemäße Tierhaltung. Daher sind die Tiere häufig nicht gesund, leiden unter Verhaltensstörungen und falscher Ernährung.

Weitere Informationen zur Kampagne finden sich unter www.vier-pfoten.de/bruellen und <http://maedchenblog.de/freizeit-tipps-detail/article/bruell-fuer-ein-wildtierverbot-im-zirkus.html>.

Inhalt „Hanni und Nanni in geheimer Mission“ (Folge 51)

„Ich glaube es nicht!“ Ungläubig blickt Hanni auf den Brief in ihren Händen. „Carlotta gastiert mit ihrer Zirkustruppe in unserer Stadt! Und diesem Schreiben liegen fünf Freikarten bei!“ Die Lindenhof Mädchen sind vor Begeisterung kaum zu halten. Doch noch ahnt keine der Schülerinnen, dass sie schon kurze Zeit später in einen gefährlichen Kriminalfall verwickelt werden. Wer von den schillernden Artisten treibt da ein böses Spiel?

PRESSEKONTAKT

Kühl PR, Kathrin Lümers, Tel. 040-87 08 59 89, Email: kathrin.luemers@kuehlpr.de